

Hamburg 25, Olden Borgfelde 31

19. 9. 05

Hochverehrter Herr Professor,

Für Ihren letzten Brief und die Correcturen sage
ich meinen besten Dank und bitte nur zu entschul-
digen, wenn die meine Druckbogen begleitende Bericht-
erstattung inzwischen ganz geschwiegen hat. Der Um-
zug mit allem was drum und dran hängt hat mir
manche der kostbaren Arbeitsstunden geraubt; daß
wäre ich aber jetzt wesentlich näher an der Stadt-
bibliothek und bin überhaupt für den kommenden
Winter gesünder untergebracht. In der vorigen
Wohnung hatte ich ein feuchtes Schlaffieber und
konnte keines der andern Zimmer stat dessen zum
Schlaffieber machen. Auch lag die alte Wohnung